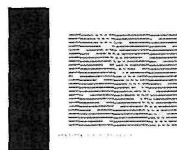


NO  
**Ana Torfs: Album/Tracks A+B**

Manisha Jothady

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf und die Generali Foundation in Wien widmeten der Belgierin Ana Torfs heuer jeweils eine Überblicksschau. „Album/Tracks A+B“ ist das publizistische Ergebnis der Kooperation, und das Motiv des Buchcovers könnte nicht besser gestaltet sein: Auf horizontale und diagonale Linien reduziert, erinnert die abstrahierende Grafik an die Gabel eines Plattenspielers, die über die Rillen eines Tonträgers gleitet. Die Strategie des Andeutens, wie sie sich hier im Umschlagdesign äußert, prägt auch sämtliche Werke der belgischen Künstlerin, deren Video- und Diainstallationen, Fotoserien, Arbeiten mit Siebdruck und Xerox-Kopien stets das Verhältnis zwischen Darstellen und Imaginieren ausloten. Das dramaturgische Gerüst von Torfs Werken verdankt sich oft historischen Textquellen wie etwa den Inquisitionsakten zu Jeanne d'Arc. Die Künstlerin verschränkt selbst produziertes Visuelles und vorgefundenes Sprachliches, um, wie Cassandra Nakas schreibt, „das Fortwirken der Geschichte in der Gegenwart, die Repräsentationsmacht des Bildes und das (labile) Verhältnis von Sprache und Bildern“ zu thematisieren. Ähnlich scharfsinnig analysieren auch die anderen AutorInnen die hier dokumentierten Arbeiten, deren Vielschichtigkeit auch im illustrierten Part der Publikation sehr gelungen wiederholt: Denn der Wechsel von Werkabbildungen und Ausstellungsansichten innerhalb durchgehender Bildstrecken eröffnet – einem Ausstellungsbesuch ähnlich – unterschiedliche Blickwinkel auf das Dargestellte.



**Ana Torfs: Album/Tracks A&B**

Hrsg. von Sabine Folie und Doris Krystof  
Mit Texten der Herausgeberinnen u.v.a. Interview mit der Künstlerin von Gabriele Mackert  
Verlag für moderne Kunst, Nürnberg 2010  
Deutsch/Englisch, 204 Seiten, ca. 200 Abb.  
Preis: 29,90 EUR  
ISBN 978-3-86984-015-4